



## Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

---

Die in der Vorlage **Bebauungsplan "Gewerbepark Waldäcker II" Nr. 022/15 - Satzungsbeschluss** - gemachten Ausführungen weisen insbesondere zu folgenden Themenfeldern und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts deutliche Bezüge auf:

### **Themenfeld 5: „Wirtschaft und Arbeit“, Ziel 1**

**Traditionelle Wirtschaftsbereiche** behaupten ihre Bedeutung. Das produzierende Gewerbe nutzt den Strukturwandel als Chance. **Mittelstand und Handwerk** bilden die tragende Säule der Wirtschaftsstruktur. Der starke Dienstleistungssektor gehört zu den Standortvorteilen.

### **Themenfeld 5: „Wirtschaft und Arbeit“, Ziel 2**

Ludwigsburg profiliert sich über seine **attraktive Infrastruktur** sowie über die immer wichtiger werdenden „weichen“ Standortfaktoren. Unternehmen profitieren von dem ausreichenden Potential an Fachkräften. Funktionierende Netzwerke von Unternehmen, die innovativ und sozial engagiert agieren, bereichern das Stadtleben ergänzend zu ihrer wirtschaftlichen Bedeutung.

---

### **Zusammenfassende Bewertung:**

In Ludwigsburg besteht eine Nachfrage nach Gewerbegrundstücken, die in den vorhandenen Gewerbegebieten nicht mehr erfüllt werden kann. Aktuell wurden vor allem Grundstückswünsche für Autohäuser an die Stadt herangetragen. Diese wären aus Sicht der Stadtverwaltung raumordnerisch am besten an der Schwieberdinger Straße platziert, entlang dieser sich schon einige Autohäuser angesiedelt haben. Die Agglomeration in diesem Gebiet erhöht einen **gewünschten nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg** der betroffenen Unternehmen. Zugleich wird eine interessante Angebotslage geschaffen, die über den Standort hinaus wirkt. Damit kann vor allem Mittelstand und Handwerk unterstützt werden. Eine umfassende Präsentation von einer Vielfalt an Automarken bietet für Käufer und Kunden ein attraktives wohnortnahes Angebot. Das Angebot nach ergänzender Dienstleistung (Wartung und Reparatur) wird in Ludwigsburg gehalten und ausgebaut. Entsprechende Fachkräfte stehen zur Verfügung bzw. können in diesen Betrieben ausgebildet werden.

---

Aufgestellt:

---

Ludwigsburg, 20.05.2011

**J. Schuster**